

**Anlage zu TOP: Anfragen 4.4
Bezirksvertretung Stieghorst
am 31.08.2023**

Amt für Verkehr, 30.08.2023, 8417
660.14 Frau Opitz

Anfrage der CDU zu „Breitband-/Glasfaserausbau im Stadtbezirk Stieghorst“ für die Sitzung der Bezirksvertretung Stieghorst am 31.08.2023

Fragen

Welche Gebiete werden in den nächsten fünf Jahren im Zuge des Breitband-/Glasfaserausbaus im Stadtbezirk Stieghorst erschlossen? (Detaillierte Darstellung mit Zeitpunkt)

Zusatzfrage1:

Welche Gebiete stehen nach Erschließung noch aus und aus welchen Gründen werden diese nicht erschlossen?

Zusatzfrage 2:

Welche Anbieter planen bzw. setzen den Glasfaserausbau im Stadtbezirk um?

Antwort

Das Amt für Verkehr befindet sich im regelmäßigen Austausch mit den Glasfasernetzbetreibern bezüglich deren Ausbauplanungen für Bielefeld.

Im Vorfeld der geplanten Antragstellung zum geförderten Glasfaserausbau in den sog. „grauen Flecken“ wurde ein sog. Markterkundungsverfahren durchgeführt. Alle Telekommunikationsunternehmen wurden aufgefordert eine Stellungnahme zur aktuellen Versorgung und zu den Ausbauplänen abzugeben.

Bei den von den Netzbetreibern mitgeteilten Versorgungsdaten und Ausbauplanungen handelt es sich um Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse, die der Stadt Bielefeld ausschließlich für die Vorbereitung und Planung des geförderten Glasfaserausbaus im Rahmen der „grauen Flecken“ zur Verfügung gestellt werden. Eine Weitergabe an Dritte, auch an von der Stadt Bielefeld beauftragte Beratungsunternehmen ist in der Regel nur zulässig, wenn diese zuvor zur Geheimhaltung verpflichtet werden.

Eine Weitergabe der Informationen zu Ausbauplanungen an sonstige Dritte oder die Veröffentlichung der Informationen darf nicht erfolgen.

Die Veröffentlichung von wettbewerbsrelevanten Informationen durch Kommunen, zu denen auch Ausbaugebiete zählen, ist auch nach Wettbewerbsrecht nach GWB (Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen) nicht zulässig, da die konkurrierenden Akteure ihre eigenen Unternehmensziele an die der anderen anpassen (Ausbauplanungen werden fallen gelassen oder Ausbaumaßnahmen werden zeitlich vorgezogen, um schneller als der Wettbewerb zu sein).

Dies vorausgeschickt, gibt diese Antwort nicht detaillierte Auskunft über die von den Netzbetreibern mitgeteilten Ausbauplanungen.

Mehrere Netzbetreiber haben Ausbauplanungen für den Stadtbezirk Stieghorst mitgeteilt, so dass derzeit davon auszugehen ist, dass in den nächsten Jahren ein Großteil der bislang noch nicht erschlossenen Bereiche eigenwirtschaftlich mit Glasfaser angebunden wird.

Genauere Zeitplanungen wurden durch die Netzbetreiber bislang nicht mitgeteilt.

In Abbildung 1 sind die mit Glasfaser versorgten Bereiche und derzeit in Ausbau befindlichen Gebiete im Stadtbezirk dargestellt:

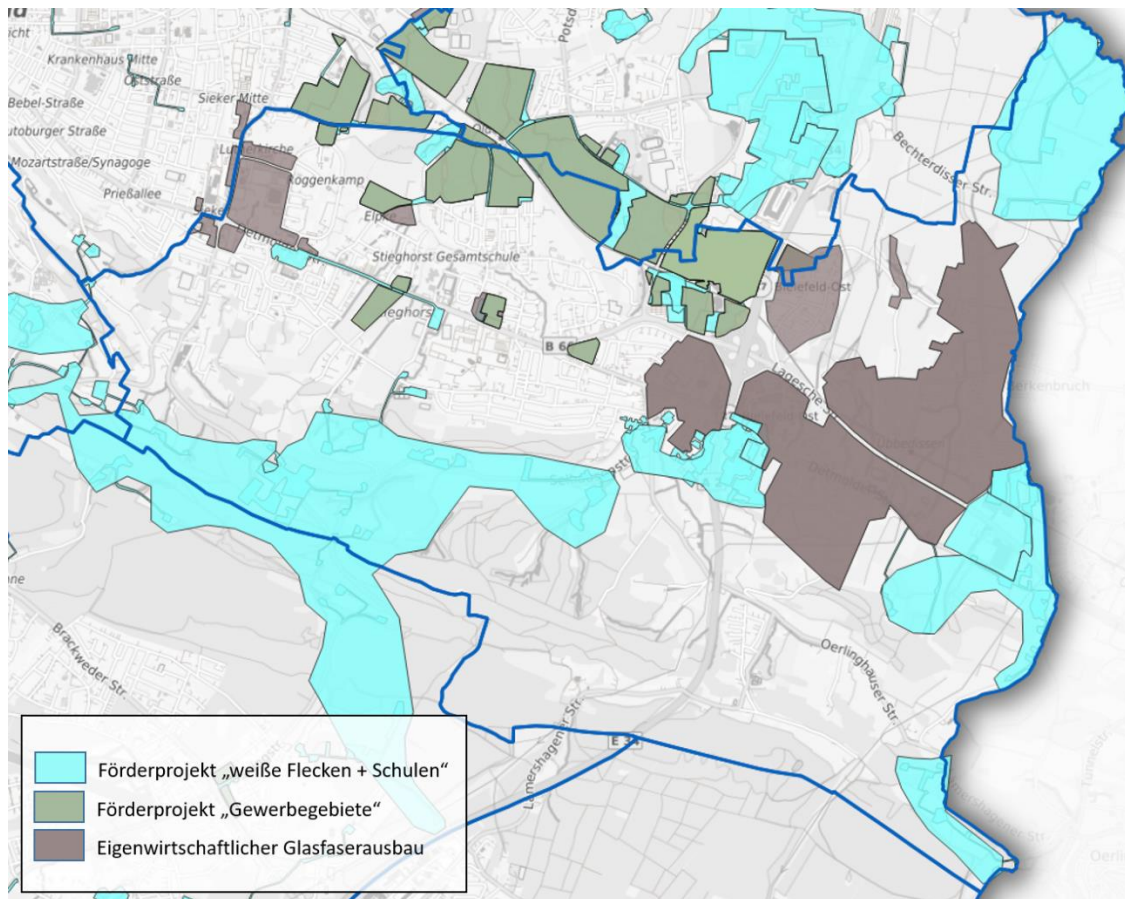


Abbildung 1: Glasfaserversorgung im Stadtbezirk Bielefeld (Stand 2023)

Der Ausbau im Projekt „weiße Flecken“ wurde im Frühjahr 2023 abgeschlossen. Seit 2022 läuft der geförderte Ausbau im Projekt „Gewerbegebiete“, bis auf das Gewerbegebiet „Friedrich-Hagemann-Str.“ sollen alle Bereiche bis Mai 2024 fertiggestellt werden (Fertigstellung „Friedrich-Hagemann-Str.“ bis September 2024).

Weiterhin wurde der Ortsteil Ubbedissen eigenwirtschaftlich erschlossen. Das Gewerbegebiet Sieker soll bis Ende 2023 mit Glasfaser erschlossen werden.

zu Zusatzfrage 1:

Bislang wurden keine Ausbauplanungen für den Bereich Lämershagen mitgeteilt, auch einige wenige Einzeladressen liegen nicht in Ausbaugebieten.

Die Anbindung von weitab liegenden Einzeladressen ist teuer, das Kundenpotenzial ist sehr begrenzt und daher ist die Erschließung für Netzbetreiber meist nicht wirtschaftlich.

Es wurden und werden mit allen Netzbetreibern Gespräche bezüglich einer eigenwirtschaftlichen Ausbauperspektive für Lämershagen geführt, es wurden jedoch bislang von interessierten Netzbetreibern keine zeitlich konkreten Ausbauplanungen mitgeteilt. Dies wurde von den Netzbetreibern nicht begründet, es ist jedoch anzunehmen, dass die besondere geografische Lage Lämershagens und die dadurch langen und teuren Anbindungsstrassen ein Grund sind.

Da bislang keine Ausbauszusagen für den Bereich Lämershagen vorliegen, soll der Bereich Lämershagen in den Förderantrag im Projekt „Graue Flecken“ aufgenommen werden.

zu Zusatzfrage 2:

Der bisherige Glasfaserausbau im Stadtbezirk Stieghorst ist durch die Stadtwerke Bielefeld und BITel erfolgt (s. Abbildung 1).

Zu den Unternehmen, die derzeit Ausbaumaßnahmen im Stadtbezirk Stieghorst planen, kann aus den oben genannten Gründen keine Auskunft erfolgen.

gez.
Opitz